

Alles über Tee ☉ Prinzipien des **Fairen Handels**

Gerechter Handel ist gut für alle. → **Fairer Handel** bedeutet unter anderem ...

- **Erzeugerpreise** für fair gehandelte Produkte sind deutlich höher als der Weltmarktpreis [kein Börsenhandel; gerechterer Lohn für die Arbeit]
- **Direktkontakt zu Produzenten** und damit keine Anonymität wie beim konventionellen Handel [Kontakt besteht über die **Fairhandelsgesellschaften**]
- Preisgelder sind so kalkuliert, dass die Produzenten ihre **Lebenshaltungskosten decken** und darüber hinaus **Sozial- und Entwicklungsprojekte** [LKW's, Maschinen, Schulen, Gesundheitseinrichtungen, Rentenfonds, Kleinstkredite für die Bauern u.a.] in ihren Kooperativen gefördert werden
- **Beratung** der Produzent:innen
- Produkte werden **direkt beim Erzeuger gekauft** [es entfallen korrupte Zwischenhändler sowie Abhängigkeiten von Börsen- bzw. Weltmarktentwicklungen]
- **keine Zwischenhändler, kein Börsenhandel**, so dass nur die Leute verdienen, die das Produkt wirklich produziert und verarbeitet haben
- **langfristige Abnahmeverträge** [und so gesichertes Einkommen] und auf Wunsch Vorfinanzierung [für Saatgut, Maschinen etc.]
- **Mindestlebensstandards** für Kooperativenmitglieder und Arbeiter sind garantiert
- **Bioaufschläge** an den Erzeuger für ökologisch angebaute bzw. hergestellte Produkte
- **Unterstützung von Projekten** z.B. gegen die Unterdrückung von Frauen, gegen Kinderarbeit sowie sexuelle Ausbeutung von Kindern
- **Unterstützung von Kampagnen** oder Initiativen, die sich für faire Arbeits- und Lebensbedingungen einsetzen
- **Weiterverarbeitung** der Produkte **im Erzeugerland** (nach Möglichkeit) zur Einkommenssteigerung und Arbeitsplatzschaffung
- die Kunden hier bei uns kaufen dadurch im Eine Welt Laden Waren mit **sehr hoher Qualität**, viel Geschmack und oft aus ökologischer Erzeugung (also mit Biosiegel)
- **Fairhandelsorganisationen** wie GEPA, El Puente, Weltpartner, Oxfam usw. handeln nur mit Kooperativen [Genossenschaften], nicht mit Einzelbauern; sie kaufen Waren direkt bei der Kooperative ab und importieren sie zu uns

Alles über Tee ☉ Standards des **Fairen Handels**

- Armutsbekämpfung
- Transparenz und Verantwortlichkeit
- Weiterbildung und Organisationsentwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit
- gerechte Preise
- gute Arbeitsbedingungen
- Situation der Frauen verbessern
- keine ausbeuterische Kinderarbeit
- Umweltschutz und Förderung des Bioanbaus
- rücksichtsvolle Handelsbeziehungen



Mehr als **2,5 Millionen Kleinbauern** und ihre Familien sowie Beschäftigte in der Weiterverarbeitung in über **70 Ländern** profitieren bereits heute von den Vorteilen des Fairen Handels. Fair gehandelte Produkte gibt es in rund 900 **Weltläden** [2019], 30.000 **Supermärkten** und **Bioläden** sowie bei 6.000 **Aktionsgruppen** [2010]. Der Umsatz mit fair gehandelten Produkten betrug 2024 **2,6 Milliarden Euro**. Pro Kopf gab jeder Deutsche 31 € 2024 für Fair Gehandeltes aus. In Deutschland sind fair gehandelte Produkte aus **73 Ländern** erhältlich.

